

BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 1 · 100. Jahrgang
Druckerei X. Diet e.K., Altusried
Tel. 083 73/75 11 · info@druckerei-xdiet.de

3. Januar 2025

ZKV 06040, PVST+2, DPAG, Entgelt bezahlt
Bezugspreis halbjährlich 32,90 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer



MARKT ALTUSRIED

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Weihnachtliche Stimmung in der Grundschule Altusried – Bürgermeister Max Boneberger liest »Der Sternenbaum«

Am 16. Dezember fand in der Grundschule Altusried eine ganz besondere Veranstaltung statt: 1. Bürgermeister Max Boneberger besuchte die Schülerinnen und Schüler, um ihnen in der Vorweihnachtszeit eine Geschichte vorzulesen. Mit der Erzählung »Der Sternenbaum« von Gisela Cölle stimmte er die Kinder und das gesamte Kollegium auf die besinnliche Adventszeit ein.

Die leuchtenden Kinderaugen und die gespannte Stille im Raum während der Lesung, untermalt von Bildern und Musik, waren zauberhaft. Die Geschichte entführte die Kinder in eine wunderbare Welt voller Hoffnung, Gemeinschaft und weihnachtlichem Zauber.

Nach der Lesung richtete Bürgermeister Boneberger herzliche Worte an die Kinder, ihre Familien und die engagierten Lehrkräfte. Diese kleine Auszeit vom Alltag hat allen Beteiligten gezeigt, wie wichtig es ist, innezuhalten und die besinnliche Stimmung der Weihnachtszeit zu genießen. Ein herzliches Dankeschön an die Grundschule Altusried, die diese schöne Tradition ermöglicht hat!

Ausführung von Schneeräumarbeiten im Bereich der Schule Krugzell

Der Markt Altusried sucht dringend eine zuverlässige Person (m/w/d) für die bei entsprechenden Witterungsverhältnissen erforderliche Schneeräumung und Streuung der vorhandenen Wege und Flächen bei der Grundschule in Krugzell. Die hierfür benötigten Gerätschaften, wie insbesondere eine Schneefräse, werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Es handelt sich um eine Tätigkeit im Rahmen eines saisonalen Beschäftigungsverhältnisses, die nach Stundenanfall vergütet wird. Bei Interesse sowie auch für Fragen und nähere Auskünfte setzen Sie sich bitte mit Herrn Dörfler beim Markt Altusried unter der Tel.-Nr.: 08373/299-44 (vormittags) oder per E-Mail: hd@altusried.de in Verbindung.

Hundekot. Es erreichen den Markt Altusried immer wieder Beschwerden über Verschmutzungen durch Hundekot, der nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Deshalb möchten wir dringend an das Verantwortungsbewusstsein aller Hundebesitzer/innen appellieren und auf die zwingende Notwendigkeit des korrekten Entsorgens des »Geschäftes« ihrer Hunde hinweisen. Der Kot von Hunden kann gefährlicher Abfall sein, der Krankheiten überträgt. Bitte lassen Sie ihren Hund niemals unbeauf-



sichtigt herumlaufen. Meiden Sie Spielplätze, auf denen Hunde ohnehin nicht mitgeführt werden dürfen. Achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein »Geschäft« erledigt. Bürgersteige, öffentliche Wege, Spielplätze, Grünanlagen sowie landwirtschaftliche Flächen sind tabu.

Wenn Sie sich beim Gassigehen mit einer Tüte, die Ihnen kostenfrei zur Verfügung steht, ausrüsten, damit den Kot Ihres Vierbeiners einsammeln und entsorgen, tragen Sie wesentlich dazu bei, unsere Gemeinde sauber zu halten und völlig unnötige Erkrankungen Ihrer Mitmenschen zu vermeiden. Beachten Sie bitte diese einfachen Regeln und handeln Sie fair!

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister. Termine mit dem Bürgermeister können jederzeit zu den üblichen Dienstzeiten im Vorzimmer unter Tel. 08373/299-0 vereinbart werden.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmülltonne: Heute, Freitag, 3. Januar, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Am Mittwoch, 8. Januar, in Walkenberg.

Biotonne: Am Freitag, 10. Januar, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Abfuhrtermine können auch im Internet www.zak-kempton.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 12. Dezember 2024

Öffnung der Ortsdurchfahrt Altusried. Eingangs der 60. Sitzung des Marktgemeinderates konnte Bürgermeister Max Boneberger erfreulicherweise darüber berichten, dass nach den sehr aufwändigen und teils herausfordernden Baumaßnahmen in der Ortsmitte Altusried nun die Hauptstraße für den Verkehr freigegeben werden konnte und somit die Ortsdurchfahrt in Altusried wieder befahrbar ist.

Neubau Kindergarten Frauenzell. Bürgermeister Boneberger informierte, dass der Neubau des Kindergartens in Frauenzell bislang planmäßig verlaufen ist und dementsprechend auch

bereits der Dachaufbau fertiggestellt werden konnte. Allerdings ist jedoch nun die beauftragte Fensterbaufirma ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen, so dass für dieses Gewerk leider eine Neuausschreibung erforderlich wird.

Änderung des Flächennutzungsplanes. Im Zusammenhang mit den Überlegungen zur Nutzung des Grundstücks sowie des Baubestands auf dem Areal des ehemaligen Seniorenparks an der Äußeren Leutkircher Straße sollen die städtebaulichen Möglichkeiten zur Entwicklung von Bauland am nordwestlichen Ortsrand von Altusried beleuchtet werden. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um das Flurstück 305/18, das westlich sowie nordwestlich des Baugebietes »Hattenbergstraße« gelegen ist und eine Größe von ca. 2,5 Hektar umfasst.

Der Gemeinderat beschloss nun die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich, wobei im Gegenzug eine südlich der Äußeren Leutkircher Straße gelegene Wohnbaufläche in gleicher Größenordnung reduziert werden soll. Das Verfahren, in dem neben den Fachbehörden auch die Öffentlichkeit beteiligt wird, soll letztendlich Erkenntnisse erbringen, welche städtebaulichen und sonstigen Belange von der angedachten Siedlungsentwicklung tangiert sein können.

Einstellung des Carsharing. Energieteamleiterin Ramona Albrecht erinnerte zunächst daran, dass sich der Gemeinderat im Januar 2022 für ein öffentlich zugängliches eCarsharing mit der Installation einer hierzu erforderlichen Ladeinfrastruktur ausgesprochen hatte. Dieses Angebot wurde zunächst für die Dauer von zwei Jahren eingerichtet, so dass nun eine Evaluierung und Entscheidung über das weitere Vorgehen veranlasst war. Frau Albrecht berichtete, dass von den insgesamt angemeldeten 48 Teilnehmern monatlich jeweils lediglich 6 bis 10 Personen das Angebot effektiv genutzt haben, wobei dabei auch nur eine relativ geringe durchschnittliche Buchungszeit von lediglich 28,8 Stunden verzeichnet wurde. Der Kostenaufwand für die Gemeinde belief sich in diesem Zeitraum jeweils auf den Pauschalbetrag von 400,- Euro monatlich.

Nach kurzer Beratung schloss sich der Gemeinderat letztendlich bei einer Gegenstimme der Empfehlung des Werkausschusses an, das eCarsharing-Angebot aufgrund der bislang relativ geringen Buchungsnutzung vorerst nicht fortzusetzen.

Waldkindergarten in Krugzell. Kita-Koordinatorin Sandra Lottes erläuterte, dass bereits in der letzten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses eine ausführliche und durchaus vielversprechende Präsentation von Vertretern der h&b learning gGmbH bezüglich der möglichen Übernahme der Trägerschaft für einen Waldkindergarten in Krugzell erfolgt ist. Die h&b learning mit dem Hauptsitz in Triefenstein ist bereits Träger von 17 Waldkindergärten und verfügt daher in diesem Bereich über besondere Erfahrungen, Fachkompetenzen und schlüssige Konzepte.

Bürgermeister Boneberger stellte fest, dass die Wiederinbetriebnahme eines Waldkindergartens in Krugzell von Seiten der Gemeinde absolut befürwortet wird bzw. sehr wünschenswert wäre, um das Angebot an Kindergartenplätzen im Gemeindegebiet weiter zu vergrößern. Gleichwohl bezeichnete er eine Realisierung als derzeit noch ergebnisoffen, da zunächst noch verschiedener Klärungsbedarf gegeben ist, dabei insbesondere die Frage der Zuwegung, die Bestimmung eines Schutzraums, die Erstellung eines Baumgutachtens, die Genehmigung der Kita-Fachaufsicht sowie die Erarbeitung von vertraglichen Vereinbarungen.

Schließlich schloss sich der Marktgemeinderat der Empfehlung des Sozial- und Kulturausschusses an und stimmte einvernehmlich für die Übertragung der Trägerschaft des Waldkindergartens in Krugzell an die h&b learning gGmbH, mit der Zielsetzung der Inbetriebnahme zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres im September 2025. wag

Seniorenachmittag in Krugzell

Der Seniorentreff Krugzell lädt zum Seniorenachmittag am Donnerstag, 16. Januar, um 15.00 Uhr ins Pfarrheim herzlich ein. Johann Kiesel zeigt uns Bilder von der »Traumlandschaft Tannheimer Tal«.

Neue Gesichter »Jungsenioren« sind auch herzlich willkommen. Abhol- und Heimfahrdienst: Telefon 08374/7495. mkr

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier ehrte und verabschiedete Bürgermeister Boneberger Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Altusried

Ehrung von 25-jährigen Dienstjubiläen

Monika Steinhauser wurde beim Markt Altusried am 1. April 1995 als Erzieherin eingestellt und fungierte ab März 1998 rd. 8 Jahre als stellvertretende Einrichtungsleiterin. Ab März 2006 wurde ihr die verantwortliche Leitung der Kita »Villa Kunterbunt« übertragen. Diese Position bekleidete sie bis Ende August 2012 mit besonderem Engagement und hoher persönlicher Identifikation. Vier Jahre später konnte Frau Steinhauser zum 1. September 2016 erfreulicherweise wieder als Mitarbeiterin für die Gemeindebücherei gewonnen werden, wobei sie zudem auch stets zuverlässig mit dem Bücherbus in die Ortsteile und Schulen fährt.

Heidi Mandlmeier-Holdschick wurde am 1. September 1999 als Kinderpflegerin im gemeindlichen Kindergarten »Villa Kunterbunt« eingestellt. Seitdem engagiert sie sich in dieser Einrichtung absolut vorbildlich, zuverlässig und verantwortungsbewusst. Besonders lobenswert ist dabei ihre stetige Hilfsbereitschaft und ihre Flexibilität.

Sieglinde Maier wurde am 1. September 1999 bei der Kath. Kirchenstiftung Altusried als Kinderpflegerin im Kindergarten »St. Blasius« eingestellt und war dort über 20 Jahre beschäftigt. Nachdem diese Einrichtung zum 1. Januar 2020 in die gemeindliche Trägerschaft übergegangen ist, hat Frau Maier erfreulicherweise beim Markt Altusried ihre engagierte pädagogische Arbeit fortgesetzt.

Reinhard Heberle wurde am 1. Juni 1999 im Gemeindebauhof eingestellt. Seitdem ist er hier eine unverzichtbare Stütze und ein erstklassiger Allrounder, der in allen Tätigkeitsbereichen eingesetzt werden kann, sei es bei Sanierungsarbeiten im Hoch-, Tief- und Straßenbau, bei der Ausführung von Baggerarbeiten oder als souveräner Schneepflugfahrer beim Einsatz im Winterdienst.



*Bürgermeister Max Boneberger gratulierte vier langjährigen Mitarbeiter/innen zu ihrem jeweils 25-jährigen Dienstjubiläum und bedankte sich herzlich für deren stetiges Engagement und ihren verlässlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.
Von links: Monika Steinhauser, Heidi Mandlmeier-Holdschick, Sieglinde Maier, Reinhard Heberle, Bürgermeister Max Boneberger.*

Verabschiedung von Beschäftigten

Luise Zaha war seit dem 1. März 2021 bei der Gemeinde beschäftigt und hat sich in dieser Zeit absolut zuverlässig und flexibel um die Reinigung der Kita »St. Blasius« und vertretungsweise auch um die Reinigung des Rathauses gekümmert. Zum Ende des Jahres 2024 hat Luise Zaha ihre Beschäftigung beim Markt Altusried aufgrund des Erreichens ihres Rentenbezuges niedergelegt.

Georg Dorn wurde am 1. November 1983 als Mitarbeiter im Gemeindebauhof eingestellt. Seitdem war er hier als stets zuverlässiger und fachkompetenter Mechaniker und verantwortlicher Leiter der Fahrzeugwerkstatt tätig. Zudem fungierte er auch als immer gut aufgelegte »Telefonfee« und als »gute Seele« im Bauhof. Im März 2024 ist Georg Dorn nach über 40 Dienstjahren mit dem Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit aus dem aktiven Dienst beim Markt Altusried ausgeschieden.

Rudi Hegele war seit dem 1. Januar 2020 als Mitarbeiter im Hauptamt beschäftigt und hat seitdem die verwaltungsmäßige

Begleitung von verschiedenen Baumaßnahmen der Gemeinde übernommen, beispielsweise das soziale Wohnungsbauprojekt in Krugzell, den Umbau des alten Kindergartens in Altusried sowie auch den Bau des neuen Rathauses mit Tiefgarage. Weiterhin fungierte er in dieser Zeit im Bedarfsfall auch als Urlaubs- und Krankenvertretung im Sekretariat. Zum Ende des Jahres 2024 hat Rudi Hegele seine Beschäftigung bei der Gemeinde aufgrund des Erreichens seines Rentenbezuges niedergelegt.



Bürgermeister Max Boneberger verabschiedete drei Mitarbeiter/innen, verbunden mit seinem herzlichen Dank für deren stets zuverlässiges u. verantwortungsbewusstes Engagement zum Wohle der Gemeinde.

*Von links: Luise Zaha, Georg Dorn, Rudi Hegele und
Bürgermeister Max Boneberger*
